

Vom Knipsbild zur schönen Erinnerung

„Digitale Fotografie“ erklärt simpel die Grundlagen der Fotopraxis / Für Urlaub und Beruf

Von Florian Schütte

COESFELD. Sommerzeit ist Urlaubszeit. Und kaum jemand fährt heute noch ohne eine Digitalkamera in die Ferien. Egal, ob auf Facebook, im

AZ SERVICE

**Montags-
tipp**



Urlaubsfotos werden garantiert schöner, wenn man die Tipps aus „Digitale Fotografie“ in die Tat umsetzt.

klassischen Album oder auch als lose Bilder – nach dem Urlaub möchte man seine schönsten Erlebnisse mit den Daheimgebliebenen teilen. Viele Aufnahmen fallen allerdings oft dem digitalen Papierkorb zum Opfer: zu dunkel, zu hell, zu unscharf. Wie aus solchen Knipsbildern schöne Erinnerungen werden, zeigt der Ratgeber „Digitale Fotografie“ von Jaqueline Esen.

Die Fotografin und Auto-

rin schafft es, wirklich bei null anzufangen und die Fotopraxis ganz niederschwellig und bildhaft zu erklären. Die Tipps sind dabei auf so gut wie jede Digitalkamera übertragbar. Das Buch deckt jedoch nicht nur die reiserelevanten Kapitel Landschaftsaufnahmen, Urlaubsfotografie und Städteaufnahmen ab, sondern erklärt auch, was es bei Kinder- und Tierfotografie sowie bei Porträt- oder Nahaufnahmen zu

beachten gilt.

Beispielfotos – negative wie positive – mit den genauen Aufnahmedaten wie Brennweite, Belichtungszeit und Blende machen Lust darauf, die Tipps im nächsten Urlaub in die Tat umzusetzen. Am Ende jedes Kapitels ist das Wichtigste immer noch einmal kurz zusammengefasst. Der Leser erhält viele – manchmal auch ungewöhnliche – Tipps. Wann ist ein Weitwinkel-, wann

ein Teleobjektiv besser geeignet? Was ist bei der Fotografie im Wald zu beachten? Warum lassen sich in der sogenannten „Blauen Stunde“ die besten Bilder schießen? Welche Tipps gibt es, um störende Passanten aus Architekturbildern zu entfernen? Das und mehr vermittelt die Autorin sehr praxisnah und sensibilisiert immer wieder für den so wichtigen „Goldenen Schnitt“.

Die Ratschläge lassen sich natürlich nicht nur privat, sondern auch beruflich super umsetzen. Exkursionen in die Fotobearbeitung mit Photoshop Elements, in den Fotodruck, ins Fotorecht sowie in die Gestaltung eines Fotobuches runden den Ratgeber ab.

Einzig ein Kapitel zu Fotos mit dem Handy und den immer beliebteren Selfies wäre noch wünschenswert gewesen. Doch gerade für den Einstieg in die Fotografie mit einer Digitalkamera eignet sich der Ratgeber hervorragend. Also auf in den Urlaub!

■ „Digitale Fotografie – Grundlagen und Fotopraxis“; Jaqueline Esen; ISBN-13: 978-3842101531; Vierfarben Verlag; 316 Seiten; 14,90 Euro